

06 HANDEL UND GEWERBE

06

Die gewerbliche Wirtschaft in Lannach hat seit der Markterhebung einen weiteren Aufschwung genommen, derzeit sind hier etwa 150 Betriebe verschiedenster Sparten (inklusive Gastgewerbe) registriert. Der Nahversorgung diente jahrzehntelang „der Konsum“, ehe er 1995 durch ein SPAR-Geschäft abgelöst wurde, im Herbst 1997 eröffnete ein Billa-Markt im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Fischerstraße. Das Fachmarktzentrum an der Bundesstraße 76 mit seinen

aktuell sechs Geschäften besteht seit 2001.

Die kleine Trafik nahe dem Eisenbahnübergang (vormals Brückenwaage) wurde 2002 durch ein neues, modernes Gebäude samt öffentlicher WC-Anlage abgelöst.

In den Neubau der Raiffeisenkasse in der Franz-Kandler-Straße ist praktischerweise gleich auch die Polizeiinspektion eingemietet, in der Kaiserbergstraße etablierte sich die traditionsreiche Filiale der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG.

Eine vergleichsweise junge Einrichtung sind für Lannach regelmäßig abgehaltene öffentliche Märkte, so findet im Frühjahr der Florianimarkt, Anfang Oktober der Franziskusmarkt statt. Für diese schon traditionsreichen Marktveranstaltungen mit Beteiligung der beiden Partnergemeinden Nimis und Alling erhielt die Gemeinde 2008 seitens des Landes Steiermark eine Auszeichnung zuerkannt.



2019: Die Marktgemeinde Lannach wurde erneut mit dem Wirtschaftsgütesiegel „Goldener Boden“ zertifiziert, da alle Anforderungen zur Förderung und Stärkung der Gemeinde als Wirtschaftsstandort erfüllt werden.

2017: In diesem Jahr wurde das Zertifikat vor Ort im Rathaus Lannach entgegengenommen.

